

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 5. März 2023 11:22

Zitat von German

Bei uns an der Schule ist eine Zweiklassengesellschaft entstanden.

Die einen machen ihren Unterricht mit Tafelbild und Buch.

Die anderen mit Powerpoint und QR Code

(vereinfacht dargestellt)

Beides hat meiner Meinung nach eine Daseinsberechtigung und ergänzt sich bestimmt, da die Schüler beide Wege der Wissensvermittlung kennenlernen.

Nun ist es aber so, dass schon mehrere ältere Lehrer den Eindruck geäußert haben, dass die jungen auf sie herabschauen.

Tatsächlich hat eine Referendarin die Hilfe ihres Mentors abgelehnt, weil sie kein Interesse an altmodischen Tafelbildern habe.

Ich selbst arbeite immer noch am liebsten mit gemeinsam erarbeiteten Tafelbildern.

Ich akzeptiere aber auch, wenn das Kollegen anders machen.

Es kann auf beide Arten gute und schlechte Stunden geben.

Alles anzeigen

Ich gehöre zu beiden oder keiner der zwei Klassen und kann nur bestätigen, dass ein dynamisch aus dem Unterrichtsgespräch heraus entwickeltes TB in punkto Schüler*innen-Motivation und Binnendifferenzierung m. E. immer noch eines der besten Mittel ist.

Warum ich meistens digital arbeite, habe ich schon öfter dargelegt; und was die Tafel angeht, ist es *auch* sehr pragmatisch: Ich bin allergisch gegen alles, was in der Luft so herumfliegt, und mein Asthma freut sich über wenig(er) Tafelstaub.